

Klassiker mit Harley-Herz

Freitags gibt's Fisch, Postautos sind gelb, und Trikes werden von VW-Boxern angeschoben. Alles unumstößliche Grundsätze. Oder doch nicht? Bei Rewaco darf der klassische aller Choppermotoren für Dampf im Heck sorgen.

Quer eingebaute Harley-Motoren sah man bislang höchstens als Wanduhr oder Zapfanlage in der Bikerkneipe. Immer gab es einen vorderen oder hinteren Zylinder. Jetzt kann man zwischen Rechts und Links unterscheiden. Denn der Harley-Twin protzt prächtig funkelnd quer im Heck des HS 6-Trikes von Rewaco. Und sieht dort verdammt gut aus. So als wenn hier nichts anderes hingehört. Richtig klasse macht sich die polierte Airbox, die so gierig schorchtelt, dass kleinere Hunde auf dem Gehsteig vorsichtig sein sollten.

Seine Kraft gibt der Twin über eine Trockenkupplung an

das Vierganggetriebe auf VW-Basis ab. Von dort reichen Gelenkwellen die Drehmomentmassen an die fetten hinteren Walzen weiter. Die Räder stützen sich über doppelte Querlenker gegen spezielle Bilstein-Federbeine ab, die Zeiten der leidigen VW-Pendelachse sind auch im Trike-Sektor endgültig vorbei.

Das Fahrwerk wird von einem soliden Gitterrohrrah-

Lange Trapezgabel, sechs Chrom-Scheinwerfer und mächtig dicke Reifen – so lieben es Trike-Freunde. Das Beste aber: Im Heck bollert ein quer eingebauter Harley-Twin mit polierter Airbox.

men gebildet, vorn federt eine Trapezgabel, als Federelement kommt auch hier ein voll verstellbares Bilstein-Federbein zum Einsatz. Verzögert wird über drei Scheibenbremsen, das Zweikreisssystem wird über den Fußhebel zentral betätigt.

Triker lieben Chrom, poliertes Alu und funkelnden Edel-

stahl. Von alldem bietet das HS 6 jede Menge. Womit wir bei den Details sind: Das Rewaco-Trike ist ein sauber verarbeitetes Gesamtkunstwerk.

Bitte Platz nehmen: Fahrer jeder Größe finden vorn eine angenehme Position. Eine, die man sonst nur vom Fernsehsessel kennt. Zeit, die Augen kreisen zu lassen. Gleich vier ver-



Fotos: Dirk Köster

chromte Lampengehäuse an langen Auslegern präsentieren Fahrer und Maschine in perfekter Fischaugenoptik. Schön im Blickfeld liegen weiß hinterlegter Tacho und Drehzahlmesser. In der Tankattrappe geben Voltmeter, Zylinderkopftemperaturanzeige und Tankuhr Auskunft über die Betriebszustände.

Ein Druck aufs Knöpfchen, und sofort erwacht der Twin mit sanftem Gebolter. Der Choke wird nur bei richtiger

digkeit dieses Trikes. Dabei liegt das maximale Drehmoment von 125 Nm bei 2700/min an, egal ob Steigung oder Ebene, der Twin zieht immer sauber durch.

Sauber ist auch das Fahrverhalten. Die Kurvengeschwindigkeiten sind überzeugend,

90 km/h – das Genusstempo des Trikes. Aber es geht auch schneller ...

unproblematisch. Mit einem Dreirad Schlaglöchern auszuweichen ist nicht immer möglich. Doch egal, mit welchem Rad man in die Falle knallt, die Federung schluckt's. Eine rundum saubere Abstimmung.

Natürlich geht es auch schneller als 90 km/h. Schließlich drücken bei 5000/min 78 PS auf die Kurbelwelle. Längere Reisen sind entspannt möglich,

geknackt, ein guter Wert bei 515 Kilo Leergewicht.

Die Bremsleistung ist dabei stets voll ausreichend, lediglich die Pedalkraft könnte etwas geringer sein. Bei einer Gewaltbremsung bleibt das Trike exakt in der Spur, die Bremse ist gut dosierbar.

Dank des 45-Liter-Tanks sind Nonstop-Touren bis zu 650 Kilometern möglich. Der Verbrauch pendelt sich im Mittel um die acht Liter ein, bei Autobahnhatz können es auch

Kälte gebraucht und will erst mal gefunden werden: Er sitzt versteckt unterm linken Beifahrer-Schutzgitter. Mit dem linken Fuß wird die Kupplung ausgerückt, mittels des kurzen Schalthebels auf dem »Tank« wird der Erste eingelegt. H-Schaltung, wie beim Auto, aber ein Gasgriff wie beim Motorrad. Und dem gehorcht der Twin ohne jede Verzögerung.

Erst mal langsam, damit sich das US-Schwermetall erwärmen kann, dann darf kräftiger gedreht werden. Erster, Zweiter, Dritter – die Beschleunigung ist kernig und wird von unverfälschtem Milwaukee-Sound begleitet. Ab 65 km/h darf der Vierte ran, bei gerade mal 1800/min. Jetzt stampft es in den beiden Töpfen schön vor sich hin – das Lied vom lupenreinen Ami-Viertakt. Das verstummt leider nach dem Überschreiten der 90-km/h-Marke. Dann übertönt der Fahrtwind den Sound. 90 km/h – das ist die Genussgeschwin-

die Führung der im 45-Grad-Winkel stehenden Trapezgabel ist souverän. Selbst in fiesen Rollsplittkurven wird die Richtung gehalten. Dabei sind die Lenkkräfte angenehm niedrig, ein Zeichen stimmiger Fahrwerksgeometrie. Auch engste Kehren sind daher völlig

der Geradeauslauf ist perfekt bis zur Höchstgeschwindigkeit. Die liegt bei rund 155 km/h, dann unterliegt der Twin im Kampf mit dem Fahrtwind. Wer es wirklich wissen will: Bei voller Beschleunigung wird die 100er-Marke nach etwas mehr als acht Sekunden

mal knapp zehn Liter werden.

Touren zu zweit ist kein Problem. Der Passagiersessel ist ebenso bequem wie das Fahreremöbel. Kleiner Schönheitsfehler: Die Beine kleinerer Beifahrer scheuern am Lack der Karosserie, ein wenig Schutzfolie würde sich hier lohnen.

Mehr Schutz wäre auch an den elegant geführten Auspuffkrümmern sinnvoll: Neugierige können sich an den glühend heißen Rohren böse die Pfoten verbrennen.

Nachts glimmen nicht nur die Krümmer, vier Fernscheinwerfer machen die Nacht zum Tag. Da zwei der Strahler an der Gabel befestigt sind, leuchtet das Fernlicht in Kurven schön um die Ecke.

Für Leute, die einmal das Triken ausprobieren möchten, bietet sich vorheriges Mieten an. Bei den Vertragshändlern kann man das Trike(n) erst mal gründlich testen. Doch Vorsicht – es besteht Suchtgefahr.

Dirk Köster

Technische Daten

Rewaco HS 6

Motor:

Zweizylinder-V-Motor, luftgekühlt, ohv, zwei Ventile pro Zylinder, Hubraum 1449 cm³, G-Kat, mechanische Trockenkupplung, Vierganggetriebe plus Rückwärtsgang

Leistung:

57 kW/78 PS bei 5000/min

Drehmoment:

125 Nm bei 2700/min

Fahrwerk:

vorn Trapezgabel mit Bilstein-Zentralfederbein, hinten Einzelradaufhängung mit Bilstein-Stoßdämpfern
Scheibenbremsen an allen Rädern

Bereifung vorn:

150/60 ZR 17 oder 180/55 ZR 17 oder 200/50 ZR 17

Bereifung hinten

295/50 R 15 oder 285/50 ZR 18 oder 335/30 ZR 18

Länge / Breite / Höhe:

3380 mm / 1810 - 1940 mm (je nach Bereifung) / 1100 mm

Leergewicht:

515 kg

Zuladung:

235 kg

Tankinhalt:

45 Liter

Verbrauch:

7 bis 10 l Super

Höchstgeschwindigkeit:

156 km/h

Preis:

ab 25.253 Euro;

Preis Test-Trike: 31.258 Euro

Infos:

www.rewaco.de